

# Guvvor.

Der Roman eines jungen Mädchens von E. Rudolph-Winter. Einmalige Fortsetzung aus dem Schicksal von Wanda Winter

(19. Fortsetzung.)  
Jedes auf seiner Seite des Weges.

„Alf hatte keine Ahnung, warum Guvvor nach Stodholm zurückgekehrt war, und als er ihrem Wunsch, sich wegen einer Unterredung bei ihr einzufinden, nachkam, geschah es mit halb ungeduldiger Verwunderung, was denn eigentlich los sei. Warum war sie denn nicht weitergereist? Darüber grübelte er noch nach, als er schon die Treppen hinaufsprang und an ihrer Tür klopfte. Sie öffnete und stand nun, vom Korpfeisen eingerahmt, schlank und bleich — und wie er dachte — sonderbar unnatürlich, fast wie ein einschüchterndes Schatten vor ihm. Ueber die vielen roten Häufigel hinweg fiel der Abendsonnenchein in das Zimmer herein. Er leuchtete auf ihrem braunen Haar und noch einen matten Goldglanz um ihren Scheitel.

„Du doch“, erwiderte sie leise. „Ich bin aber auch ein recht nachlässiger Brautjungfer! Hab' ich dir ein einziges Mal Blumen gebracht?“

„Ja, einmal, vor langer Zeit. Es waren damals auch einige Verse dabei.“

„Ach ja. Nun, auf diese Verse hast du selber verzichten müssen, denn ich gehöre der Jugend an. Aber ich kann ja in einem Blumenladen telefonieren und einige Rosen oder was du haben möchtest, hergeschicken lassen.“

„Nein, danke, Alf. Bitte sag' dich!“

„Handelt es sich denn um eine lange Unterredung? Ich habe eigentlich noch eine Verabredung heute abend. Wenn du mich etwas früher benachrichtigst, hätte ich mich noch freimachen können. Jetzt kam es mir sehr unangenehm. Ich bin in Zukunft Müde, bei denen Ausschüssen zu bleiben. Was war das nun für ein Einfall, so Hals über Kopf wieder hierherzuführen? Es wäre sicher viel klüger gewesen, du wärest direkt gerufen. Dies hier ist ja auch eine unnütze Ausgabe.“

Guvvor zuckte zusammen. Seit es damals ausgemacht worden war, daß sie schon während der Brautzeit alles von Alf erhalten sollte, hatte sie es ohne Strupel angenommen. Sie hatte geglaubt, sie möchte ihm eine Freude damit, und nicht gehofft, er könnte möglicherweise nachrechnen, ob zanzig Kronen mehr oder weniger drangesäßen. Jetzt bedachte sie die Augen mit der Hand, wie um etwas Häßliches nicht sehen zu müssen. Große Worte, wie „Ich werde dir alles wiedergeschicken“, dröhnte sie nicht über die Lippen, denn sie wußte nur zu gut, daß sie das nicht konnte. Mitten in all den Sorgen der letzten Tage hatte sie sich mit der geringsten Angst gewandt, wobei sie leben sollte, wenn die Verlobung mit Alf in die Brüche ginge. Bei Robert u. Wally konnte sie nicht wieder einsetzen, erstens wäre es ihr zu schwer gewesen, und zweitens war ihre Stelle bereits wieder besetzt.“

„Liebe Guvvor, bist du mir böse?“ Alf ergriff ihre Hand und legte sie in die seinige. „Ich habe damit nichts andres gemeint, als... als... Ja, du mußt versuchen, nicht alles gleich so tragisch zu nehmen; man kann seine Worte nicht immer auf die Goldwaage legen. Du weißt, das ist mir unmöglich. Und was bedeutet denn nun diese übertriebene Rücksicht? Es kann sich dabei doch wirklich nur um eine Laune handeln. Das hast du mir denn eigentlich so Wichtiges zu sagen?“

„Ich habe keine Ahnung, warum Guvvor nach Stodholm zurückgekehrt war, und als er ihrem Wunsch, sich wegen einer Unterredung bei ihr einzufinden, nachkam, geschah es mit halb ungeduldiger Verwunderung, was denn eigentlich los sei. Warum war sie denn nicht weitergereist? Darüber grübelte er noch nach, als er schon die Treppen hinaufsprang und an ihrer Tür klopfte. Sie öffnete und stand nun, vom Korpfeisen eingerahmt, schlank und bleich — und wie er dachte — sonderbar unnatürlich, fast wie ein einschüchterndes Schatten vor ihm. Ueber die vielen roten Häufigel hinweg fiel der Abendsonnenchein in das Zimmer herein. Er leuchtete auf ihrem braunen Haar und noch einen matten Goldglanz um ihren Scheitel.

„Du doch“, erwiderte sie leise. „Ich bin aber auch ein recht nachlässiger Brautjungfer! Hab' ich dir ein einziges Mal Blumen gebracht?“

„Ja, einmal, vor langer Zeit. Es waren damals auch einige Verse dabei.“

„Ach ja. Nun, auf diese Verse hast du selber verzichten müssen, denn ich gehöre der Jugend an. Aber ich kann ja in einem Blumenladen telefonieren und einige Rosen oder was du haben möchtest, hergeschicken lassen.“

„Nein, danke, Alf. Bitte sag' dich!“

„Handelt es sich denn um eine lange Unterredung? Ich habe eigentlich noch eine Verabredung heute abend. Wenn du mich etwas früher benachrichtigst, hätte ich mich noch freimachen können. Jetzt kam es mir sehr unangenehm. Ich bin in Zukunft Müde, bei denen Ausschüssen zu bleiben. Was war das nun für ein Einfall, so Hals über Kopf wieder hierherzuführen? Es wäre sicher viel klüger gewesen, du wärest direkt gerufen. Dies hier ist ja auch eine unnütze Ausgabe.“

Guvvor zuckte zusammen. Seit es damals ausgemacht worden war, daß sie schon während der Brautzeit alles von Alf erhalten sollte, hatte sie es ohne Strupel angenommen. Sie hatte geglaubt, sie möchte ihm eine Freude damit, und nicht gehofft, er könnte möglicherweise nachrechnen, ob zanzig Kronen mehr oder weniger drangesäßen. Jetzt bedachte sie die Augen mit der Hand, wie um etwas Häßliches nicht sehen zu müssen. Große Worte, wie „Ich werde dir alles wiedergeschicken“, dröhnte sie nicht über die Lippen, denn sie wußte nur zu gut, daß sie das nicht konnte. Mitten in all den Sorgen der letzten Tage hatte sie sich mit der geringsten Angst gewandt, wobei sie leben sollte, wenn die Verlobung mit Alf in die Brüche ginge. Bei Robert u. Wally konnte sie nicht wieder einsetzen, erstens wäre es ihr zu schwer gewesen, und zweitens war ihre Stelle bereits wieder besetzt.“

„Liebe Guvvor, bist du mir böse?“ Alf ergriff ihre Hand und legte sie in die seinige. „Ich habe damit nichts andres gemeint, als... als... Ja, du mußt versuchen, nicht alles gleich so tragisch zu nehmen; man kann seine Worte nicht immer auf die Goldwaage legen. Du weißt, das ist mir unmöglich. Und was bedeutet denn nun diese übertriebene Rücksicht? Es kann sich dabei doch wirklich nur um eine Laune handeln. Das hast du mir denn eigentlich so Wichtiges zu sagen?“

Um Alf Mund spielte ein halb unbehagliches, halb überlegenes Lächeln, und er zeigte die Arme über der Brust, als er leise und langsam erwiderte: „Wie weißt und erfährst meine kleine Gnadige sprich! Ich kann mich nicht einmal einer halben so großen Bescheidenheit rühmen, aber ich glaube mit jedenfalls eine Frage erlauben zu dürfen: Was wäre ihr Frauen ohne uns?“

„Du hast recht, Alf. Die Menschen brauchen einander, und die Liebe ist die schönste aller Stimmungen; wenn sie aber aufhört, Stimmungen, Duft und Melodie zu sein, wenn sie verdorrt oder mit kumpfen unangebrachten Waffen zu Tode gemartert wird, dann ist es besser, man geht dem, dem man liebhat, aus dem Wege. Ich will dich an etwas erinnern, Alf. Als wir vor meiner Abreise miteinander in Uebersicht waren, hast du behauptet, eine Raupen aus dem Weg geräumt, um nicht darauf zu treten. Ich ging neben dir, aber auf mich bist du getreten mit sonderbaren, überlegenen Reden, und zwar viel härter, als du je auf die Raupen hättest treten können.“

„Du überzeilst, Guvvor! Deiner Ansicht nach müßte man jederzeit in gefühlvoller Stimmung sein. Vieles Kind, vergiß nicht, daß wir in einer materiellen Welt leben. Und du weißt ja, daß ich dich liebe. Wir werden schon glücklich werden, wenn die Zeit erst da ist.“

Guvvor hielt den Kopf tief gesenkt, nun richtete sie ihn plötzlich hoch auf. Eine feste Entschlossenheit legte sich auf ihre Lippen, und ihre Augen leuchteten, aber ohne warmen Glanz.

„Du hast recht, Alf, ich verlange jederzeit über niemals. Mittelweg gibt es nicht für mich. Und mit jedem Wort, das du mir sagst, wird es mir klarer, daß unser Tag zu Ende ist. Wir werden einen neuen anfangen — auf getrennten Wegen. Es ist schade für dich und auch für mich, daß unsere Wege sich getroffen haben, aber daß du mich an einen neuen Himmel und eine neue Erde hast glauben lassen. Ich habe dir fast nichts zu danken, wir sind quitt; denn alles, was du mir einmal in so reichem Maße gegeben hast, ist durch die Angst und Qual, die mich in der letzten Zeit bei jedem Zusammensein mit dir beherrschte, aufgewogen worden. Ach, Alf, jetzt verfaßt die Sonne hinter den Wolken!“

„Guvvor müßte einen Augenblick innehalten, um ihrer Stimme Festigkeit zu geben. Dann fuhr sie fort, indem sie zugleich ihr Verlobungsbüchlein wie einen toten Schmetterling in seine Hand fallen ließ. „Hier ist dein Ring, ich habe geglaubt, er werde mir doch höchstens Glück auf Erden geben, aber stattdessen Glück brachte er mir Kummer, und doch — mein grüner Kummer ist, ihn nie mehr tragen zu dürfen.“

Alf stand taub auf. Er war erschreckend bleich, aber nicht ein einziges hartes oder unfreundliches Wort drang über seine Lippen. Schweigend nahm er seinen Leberzieher und seinen Hut. Man hätte glauben können, er habe verstanden, daß er nicht allein im Zimmer war. Schließlich wendete er sich Guvvor zu und sagte tonlos: „Lebe wohl, Guvvor!“

Sie brachte keinen Ton heraus, sie nicht nur. Während sie ihn die Tür schließen hörte und noch lange, lange nachher sah sie regungslos auf ihrem Stuhl am Fenster. Die Dämmerung brach herein, sie türkte sich nicht; aber mitten in dem dumpfen Schmerz, der sie bedrückte, war sie nur von dem einen Gedanken beherrscht: Er muß wiederkommen, es kann nicht zu Ende sein! Sie wartete, wartete, trotz allem, und sie wagte kaum zu atmen, um seine Schritte auf der Treppe nicht zu überhören. Aber er kam nicht. Da legte sie ermatet die Arme auf den Tisch und setzte den Kopf darauf. Er kam nicht! Licht und Leben erstarben in ihr. Sie hatte kaum die Kraft mehr, irgend etwas zu tun, nicht einmal mehr, ihr Bett abzugeben, sich auszugleichen und sich niederzuliegen.

Die Arme schloßen ihr ein und ihr Rücken schmerzte, ein Frostschauer durchströmte sie, sie fühlte es kaum, wurde nur noch eins: er war gegangen! Sie hatte der Wirklichkeit nicht ins Auge gesehen, als sie selbst die Initiative zu dieser Trennung ergriff. Sie hatte einen solchen Ausgang nicht für möglich gehalten. Jetzt in ihrem herzerreißenden Schmerz meinte sie, alles wäre leichter zu tragen gewesen, als ihn zu verlieren. Und sie rief seinen Namen einmal ums andere, rief ihn mit ihrem ganzen Sein und Wesen, obgleich sich kein Ton über ihre trockenen Lippen brangte.

Alf auf die Straße hinterstreckte, sah er mechanisch auf seine Uhr und stellte mit einer Art äußerem Sinn, der nichts mit seinem erregten Gemütszustand zu tun hatte, fest, daß er den Herrn, mit dem er sich verabredet hatte, auch treffen konnte. Es handelte sich dabei um ein glänzendes Geschäft. Er sagte sich zwar, nun sei es einleuchtend, alles sei jetzt erledigt, ging aber trotzdem, von einem sonderbaren Instinkt getrieben, nach dem verabredeten Ort.

## Geben Sie Ihren Konkurrenten voraus, indem Sie aus der rechten Reklame Nutzen ziehen; nicht, indem Sie sie herabdrücken!

### Klassifizierte Anzeigen

**Männer verlangt.**  
Fabriken und Handwerk  
Zuderrücken-Arbeiter—Transportierung nach Minnetoka und Colorado, etwa um 1. Mai. Ethern Sie sich jetzt kontrakt. Omaha Employment Bureau, 121 No. 15. Str. 5-2-16

**Suche**—in der Stadt oder auswärts Stellung als Vertreter eines kleinen Hotels, Klubs, Restaurants oder Saloons. Habe langjährige Erfahrung und erstklassige Referenzen. Adr. E. S. Omaha Tribune. H.

**Suche** für mein Eisenwaren- und Metallgeschäft einen zuverlässigen, nicht zu jungen Mann, der Erfahrung in Klempner-Arbeit hat. G. S. Vog, Voren, Neb. H.

**Glück bringende** Drainage bei Brødsgaards, 16. und Douglas Str. 2-1-17

**Schnell, schnell, nicht säumen!**  
Spezial-Winterofferte part Ihnen \$25. Unser Lager wurde durch große Caterpillar Tractor verfrachtet, die Sorte, die im Weltkrieg in Gebrauch ist. Nebraska Automobil School, 2406 Leavenworth Str. Neb 3110. Mai 15-16.

**Zu kaufen gesucht**—Früh melende Kuh. Telefon: Douglas 4264. 4-27-16

**Es bezahlt sich**, in den „Klassifizierten Anzeigen“ der Tribune zu inserieren

**Herrensäcke**  
J. A. Lindquist, 504 Barton Med. 7-10-16

**Family Supply Store.**  
1 Quart Wein... \$0.75  
1 Quart Marmelade... 1.00  
1 Quart Blackberry Brandy... 1.00  
1 Quart Whisky... 1.25

**Regulärer Preis**... \$4.00  
Wir verkaufen obigen Anstrich, Erwerb von uns bezahlt, zum Spezialpreis von \$2.75.

**Smith & Fessler,**  
420 Süd 13. Straße, Omaha, Neb. Wir sind mit geringem Profit zufrieden. 6-17-16.

**Abokaten.**  
Wm. Simeral, 202-203 First Nat'l Bank Bldg. 2-1-17

**Rechtsanwalt**  
J. H. Kraus, 1530 City Nat'l Bldg. Tel.: Toler 1530. H.

**Friedensrichter.**  
S. S. Claiborne, Rechtsanwalt, 512-13 Barton Med. Rechtschaffen und Notariellen Angelegenheiten besondere Aufmerksamkeit zugewand. 4-10-17

**Elektrisches**  
Gebrüder—el. Motoren, Douglas 13. Str. Le Bron & Gray, 116 E. 13. Str.

**Elektrische Artikel**—Le Bron hat sie.  
**Elektrische Motoren**—Le Bron hat sie.

**Geschirre, Sättel und Koffer.**—Wir machen sie selbst und verkaufen sie direkt an die Kunden. Warum doppelt Profit für schlechtere Ware zahlen, wenn Sie erstklassige Waren zu Fabrikpreisen erhalten können? Alfred Cornish & Co., 1210 Farnam Str., Omaha. Nois-16

**Wir plattieren und lackieren** Messing- und Eisen-Bettstellen, Kanndolaber usw. auf. Plattieren die glänzenden Teile des Ford Autos für \$3.50. Electro Plating Co., 1318 Dodge Str. Telefon: Toler 732. H.

**Zement- und Plaster-Kontrakt.**  
Sachverständiger sucht Aufträge für Zement- und Plaster-Arbeit. Garte Arbeit garantiert. Preise mäßig. Ludwig Schneider, 1213 Cyp. Str., Omaha, Neb. 3-10-16

**Decoratoren und Tapezierer.**  
Joseph F. Ritz—Deutscher Dekorateur und Tapezierer. Preisreduktion und Tapezierer. Aufträge. Entwürfe und Kostenschätzungen gerne geliefert. Erstklassige Arbeit. Preise mäßig 3011 Süd 20. Str. Phone Douglas 7601, Omaha. 4-25-16

**Möbelreparaturen.**  
Möbel repariert und neu gepolstert; Matrassen erneuert; Stühle mit Federfüßen versehen; Kostengünstige Arbeiten. Furniture Repair Works, 2910 Farnam Str. Farnam 1002. 5-22-16

**Auto-Anstreichen.**  
Wichtig ausgeführt in Nebraska's

hellster, reinerer Werkstoff. „Commercial Bodies“ für Ford Autos von \$15.00 an. Fordert Kostenschlag vor Berechnung der Arbeit. W. Wetengel & Son, 1916 Blyden Straße. 4-21-17

**Auto Repair Shop**  
Joi. Murphy, Automobil- u. Reifen-Reparaturen. 112 Süd 17. Str. Phone Toler 207. Nacht-Telephon Neb 6794. Mäßige Preise Arbeit garantiert. 3-6-17

**REDUCE TIRE EXPENSE**  
Duplex tires are good for 20,000 miles. One set is as good as two for as many as you have. Duplex tires are made of a special compound that is not affected by heat, cold or wet roads. Duplex Tire Company, Omaha, Neb. 4-25-16

**W. A. Hager**  
Ernst Brandt  
Tel. Doug. 3564  
Omaha Auto Tinner  
Nachmännliche Radfahrer- u. Lampen-Reparatur. Fabrikanten von Fenders, Hooks, Coils, Gasolins, u. Del-Tanks, Batteriefüllungen usw. 2107 Farnam Str. Omaha, Neb.

**Auto-Reparaturen**  
Toll & Winkler—2318 Farnam, erstklassige Auto-Reparaturen. Auftritte macht alte Cars neu. Starke Schlepp-Car. Douglas 1540. 4-13-17

**Automobil-Anstreichen.**  
S. B. Briggs, Auto-Anstreicher. Streicht Ihr Auto an und tut es richtig. 318 Süd 20. Str. H.

**\$100 Belohnung**—für jeden Automobilisten, den wir nicht reparieren können. Erfinder der neuen Ruedorfer Affinity Sparrings. C. Rapsdorfer, 210 Nord 18. Str. 3-1-17

**Nebraska Auto Radiator Repair**  
Gute Arbeit, mögliche Preise, prompte Bedienung, Zufriedenheit garantiert. 220 So. 19. Str. Telefon Doug. 7390. 3-20-17

**Auto-Klempner.**  
J. H. Jint, der Auto-Klempner. Spezialist in Herstellung von Fenders, Gasolin-Tanks, 316 Süd 30. Str. Tel. Douglas. 3570. 5-3-16

**Auto Radiator Reparatur Werke**  
J. E. Greenough, 2026 Farnam Str. Tel. Tgl. 2001. Auto Radiators, Lampen, Lenders repariert. Prompte Bedienung, alle Arbeit garantiert. 3-1-17

**Autos zu verkaufen.**—Zwei Verkauf gebrauchte Fords immer an Hand. Wir kaufen dieselben günstig und verkaufen sie billig. Auto Shop, 1501-2 Jackson Str. Tel. Toler 935. 3-13-17

**Reise 5 Passagiere Obergestell**—ein Paragraf für \$65.00. Omaha Auto Tinner, 2107 Farnam Str. 4-26-16

**Detectives.**  
J. M. Duell—Erstklassige Detectiv-Bureau, Untersuchungen in irgend einem Teil der Ver. Staaten, Kanada oder Mexiko. Wohnungen, Bank- und Handels-Referenzen. 609 Barton Med. Telefon: Douglas 6002. 5-18-16

**James Allen**—312 Newville Bldg. Beweise erlangt in Kriminal- und Zivilfällen—Alles streng vertraulich. Toler 1136. Wohnung, Douglas 802.

**Knöpfe und Blissee.**  
Van Arman Dress Making & Button Co., 336-7 Barton Med. Nordstraße 16. und Farnam Str. Toler Douglas 3109. Accordion, Anse, Side, Space, Box, Sam Buch und Kombination Blissee-Arbeit, Sauntisch, Picot stanten, Jacken, Hülsen, überzogene Knöpfe, alle Sorten und Größen. Preisliste frei. Man erwähne bei Bestellung die „Tribüne“.

**Zu verkaufen**  
Jemandes Gelegenheit in Nebraska.

**Dart County, 360 A.**—Verbessertes, ebenes und produktives Land; 6 Meilen von Decatur, gegen mäßige Bedingungen zu haben. Nur \$115 v. A. Handeln Sie schnell, da es leicht verkauft wird. Carlson & Wallin, 303 McCague Bldg., Omaha. 4-28-16

**Edsall, Dakota.**—Schwarze Leinwand, Farnam für \$55.00 bis \$80.00 per Aker. Eine vorzügliche Anlage für viele, die nicht die teu-

zen Rekraska und Iowa Hornen kaufen können. 90 Meilen östlich von Missouri River, gute Ernten, Kaffee, Mais, Kornzucht, Gras und Vieh. Carlson & Wallin, 303 McCague Bldg., oder Carthage, S. D. 4-25-16

**Haus** Sie Eigentum verkaufen, veräußern oder vermieten wollen, schreiben Sie nur an P. F. Sydow Agency, Zimmer 674 Brandeis Building, Omaha, Neb. Telefon: Neb 3132. 5-5-16

**320 Aker Homestead Land.**—Beste Gelegenheit für einen armen Mann, zu einer guten Farm zu kommen. Feinster Boden, wo alles wächst. Von 3-6 Meilen von der Eisenbahn-Station, Postoffice, Store, Holzhandlung und Schule. Bestes Holz von 15 bis 30 Fuß, und genug freies Holz für Hensche-Pfosten und Heizung in der Röhre. Mit \$185 ist alles bezahlt. Kommen Sie gleich oder senden Sie \$25 Anzahlung, und ein gutes Stück Land wird da sein, wenn Sie kommen. Zugleich sichern Sie sich den niedrigen Preis. Später wird der Preis viel höher. Deutsche, benutzen diese letzte Gelegenheit, denn dieses Land ist wirklich sehr gut. 10 Cents für mehr Auskunft. Frank Chandler, 1624 Curtis Str., Denver, Colo. 4-29-16

**Zu verkaufen.**—Haus mit sieben Zimmern, vier Lots, Quelle und Eiserne, Südnordhaus, Hundshütte, elektrisches Licht, verschiedene Obstbäume, in gutem Zustande preiswürdig zu verkaufen. Nachfragen beim Eigentümer, 3506 North 36. Ave. 4-29-16

**Saloon-Geschäft zu verkaufen.**—Ein gutgehendes Saloon-Geschäft zu verkaufen, zwischen zwei Poolhallen und einem Opernhaus gelegen; ein gutgehendes Geschäft in einer sicheren Stadt; mit oder ohne Gehilfen zu verkaufen. Verkaufsgrund: Gesundheitszustand. Man adressiere: S. P., Omaha Tribune. Mai 25

**Zu verkaufen.**—Mehrere junge weiche Truglunde zu verkaufen. Der Erlös wird der Kriegshilfe zugewiesen. Man telephoniere: Douglas 1888. H.

**Wirtschaftliches.**  
Victorius, der deutsche Musiklehrer. Studios 13-14-15 Arlington Bl. 1511 Dodge Str. Doug. 2471. 2-16-17

**John C. Mertens**—Pianofortelehrer. Privatlektionen und Klaffen in Harmonie. 3370 Camden Avenue. Telefon Colfax 1794. 5-21-16

**Photographisches Atelier.**  
Bestellt Familienbild fest, macht große Freude in künftigen Jahren. Spezialpreis für Kontinentalen. Besuch und sehr, was wir für andere getan. \$2 d. Td. as tw.

**Rembrandt Studio,**  
20. und Farnam Straße.  
„Jüngere Bilder verblasen nie!“ 3-10-17

**Optiker.**  
Wider, durch die Sie klar und ohne Beschwerden sehen können. Preise mäßig. Galt Optical Co., 694 Brandeis Bldg., Omaha. 2-15-17

**Typewriter.**  
Typewriter aller Marken vermietet und verkauft. Leichte Bedingungen. Butts Typewriter Exchange, 316 S. 18. Str. Dof. 6081. 5-4-16

**RELIANCE RIBBON & CARBON CO.**  
15th & Howard Street.  
Type-writer ribbons 3 for \$1.00. Carbon paper per box 75c. We sell good, reliable goods. A trial order will make you a steady customer. 4-4-17

**Ortman's New England Bäckerei**—212 Nord 16. Str. Deutscher Kaffeebrenner, beste Pasteten jeder Art. Wichtigkeiten: Sanden Bros and Public Market. 2-4-17

**Das preiswürdigste Essen bei Peter Rump.** Deutsche Küche. 1508 Dodge Straße, 2. Stock. Maßigkeiten 25 Cents. H.

**Häber und Massage.**  
Rae Brugman  
Damp- und Schauerbäder, Massage. Telefon Red 2727. Zimmer 203 Karbach-Gebäude. H.

**Tierheilmittel und Wundmittel.**  
Einfacher Heilmittel machen ihren Vorkund gesund; Jore-Ameise und Rindfleisch werden frei von Würmern und raldt fett werden. Schreiben Sie uns um Einzelheiten. Die Gesundheit Ihres Viehstands bedingt es.

**Omaha Horic, Cattle & Hog Kenedy Co.,**  
1511 Burr Str., Omaha, Neb. 21 Mai

**Medizinische.**  
Hämorrhoiden, Histen kuriert. Dr. E. A. Lary kuriert Hämorrhoiden, Histen u. andere Darmleiden ohne Operation. Nur garantiert annehmen

und kein Geld verlangt, ehe kuriert. Schreibt um Buch über Darmleiden, mit Reagenzien. Dr. E. A. Lary, 240. Bee Bldg., Omaha. 8-1-16

**Darm-Spezialist.**  
Dr. F. A. Edwards, 630 Bee Bldg., kuriert Hämorrhoiden und Histen ohne Operation und ohne anästhetische Mittel. Erfolgs garantiert. 2-21-17

**Osteopathische Aerzte.**  
Josephine Armstrong, 615 Bee Bldg. 2-10-17

**Mary Andersen,** 605 Bee Bldg., Douglas 3996. 2-16-17  
**Kathryn Nikolai,** 302-4 Bee Bldg., Douglas 1979. 2-16-17

**Electrolyse.**  
W. H. Mender, 624 Bee Bldg. Oesturkmal, überflüssiges Haar und Kurlmalte für immer entfernt. Arbeit garantiert. 2-10-17

**Chiropractors.**  
Dr. Birchorn, Graduiert der Palmer-Schule, 414-418 Roe Bldg., Tel. Douglas 5347. Damen-Behandlung. Untersuchungen frei und gemüthsft. 5-12-16

**Dr. Johnsons**—3 Doktoren, kein Warten, freie Untersuchung. 2407 N. Str., Süd-Omaha. 3-10-17

**Dr. C. F. und Josephine Ave.** 452-4 Brandeis Theater, Douglas 4819. 4-24-16

**Chiropractic Spinal Adjustments.**  
Dr. Edwards, 24 Farnam, D 3445

**Dr. W. S. Anslenberg,** Suite 312, Bee Bldg., Toler 1936. 3-1-17

**Ferr u. Frau Billingham,** Creighton Bldg., 15. u. Dougl. St. Tel. Dof. 7508. 2-1-17

**Tanz-Akademie.**  
Turpin's Tanz-Akademie, 28. u. Farnam.

**Frei**—1 Pfund von 60c Gumpolder oder Japan-Tea mit jedem 10 Pfund des besten 35c-Kaffees, per Paketpost für \$2.75. Dave's Coffee Market, 1611 Leavenworth Str., Omaha, Neb. 2,5,17

**Omaha Dress Club.**  
Damen-Kleider gereinigt... \$1.50  
Herren-Anzüge gereinigt... \$1.50  
Wir zahlen Paketporto für Rücksendung. Schreiben Sie wegen vollständiger Preisliste oder telefonieren Sie 3660. Unsere Waren liefern überall in Omaha ab. 2925 Cuming Str. 3-27-17

**Abstracts of Title.**  
Guarantee Abstract Co., 7 Batterion Bldg. 3-18-17  
E. M. Sadler & Son—216 Keeline Bldg. 3-18-17

**Smith & Burghoff,**  
Tel. Douglas 3319.  
Grundbesitz, Lebens-, Kranken-, Unfall- und Feuer-Versicherung, ebenso Geschäfts-Vermittlung. Zimmer 1, Fremont Bldg., Südstraße 15. und Dodge Straße, Omaha, Neb.

**Grabsteine und Monumente.**  
Das neue deutsche Grabstein-Geschäft liefert Grabsteine und Monumente zu billigen Preisen. A. Braike & Co., 4316 Süd 13. Str. Tel. South 2670. 5-10-16

**Leihenbegünstigte.**  
Barium Ihre Leiden in der kalten Erde bestrahlen, wenn Sie ein Gewölbe in einem modernen Mausoleum kaufen können. Denk, unterbrecht: Nebraska Mausoleum Co., J. W. Koutsky, Prof. D. 2175. 2-18-17

**Rug-Fabrikanten**  
Neue Rugs hergestellt aus alten Teppichen. Senden Sie uns Ihre alten Teppiche und wir verarbeiten sie zu hübschen „Rug Rugs“ zu folgenden Preisen:  
3 bei 6... \$2.00  
4 bei 7... \$3.25  
8 bei 10... \$9.00  
Wir reinigen und erneuern auch Teppiche zu mäßigen Preisen.  
J. R. Bolcar & Co.  
1525 Süd 21. Str. Omaha, Neb. 6-1-16

**Werden Sie**—dieses Jahr bauen? Lassen Sie mich Ihnen helfen, die Pläne und Kosten Ihres neuen Seimes ausarbeiten. Hat in finanzieller Angelegenheit. Auswahl in guten Bauplänen. John Sappe, 204 Keeline Bldg., Dougl. 4233.

— Es bezahlt sich, in den „Klassifizierten Anzeigen“ der Tribune zu inserieren

— Es bezahlt sich, in den „Klassifizierten Anzeigen“ der Tribune zu inserieren

— Es bezahlt sich, in den „Klassifizierten Anzeigen“ der Tribune zu inserieren

— Es bezahlt sich, in den „Klassifizierten Anzeigen“ der Tribune zu inserieren

— Es bezahlt sich, in den „Klassifizierten Anzeigen“ der Tribune zu inserieren

— Es bezahlt sich, in den „Klassifizierten Anzeigen“ der Tribune zu inserieren

— Es bezahlt sich, in den „Klassifizierten Anzeigen“ der Tribune zu inserieren

— Es bezahlt sich, in den „Klassifizierten Anzeigen“ der Tribune zu inserieren

— Es bezahlt sich, in den „Klassifizierten Anzeigen“ der Tribune zu inserieren

— Es bezahlt sich, in den „Klassifizierten Anzeigen“ der Tribune zu inserieren

— Es bezahlt sich, in den „Klassifizierten Anzeigen“ der Tribune zu inserieren